

IN TOD VEREINT

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 81

The image shows a musical score for a song in G major, 2/4 time. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the staff. The chords are indicated above the staff. The lyrics are: "Nun a- de, jetzt reis ich fort, jetz reis ich in die Frem- de ! Was gibst du mir zum letzt- en- mal, dass ich an dich ge- den- ke ?"

G C G Em C D⁷

"Nun a- de, jetzt reis ich fort, jetz reis ich in die Frem- de ! Was gibst du

G/B C D⁷ F[#]m^{7/5-} D⁷ G

mir zum letzt- en- mal, dass ich an dich ge- den- ke ?"

- 1) « Nun ade, jetzt reis ich fort,
Jetzt reis ich in die Fremde !
Was gibst du mir zum letztenmal,
Dass ich an dich gedenke ? »
- 2) « Ach Schatz, was ich dir geben soll ?
Ein Kuss vom treuen Munde,
Dass du an mich gedenken sollst
Alle Tag und alle Stunde. »
- 3) Und als der Knab in die Fremde kam,
Was schon die Lieb vergessen,
Er schrieb ihr nie ein Briefchen heim,
Ihr jungfrisch Herz muss brechen.
- 4) Und als er wieder nach Hause kam,
Die Schwiegerin ihm entgegenkam.
« Willkomm, willkomm, Schwiegermutter mein !
Wo habt ihr euer Töchterlein ? »
- 5) « Wo ich es hab, das weiss ich wohl,
Das darf ich dir schon sagen !
Drunnen liegt sie auf dem frischen Stroh,
Morgen tun wir sie begraben. »
- 6) Und als er in das Zimmer trat,
Zwei Kerzlein ihm erscheinen.
Dort sah er zwei Jungfräuelein,
Ganz bitterlich tun sie weinen.

7) Was deckt er auf ? Ein weissen Schleier,
Und schaut ihr unter die Augen.
« Du bist gewesen mein treuester Schatz,
Hats mir's nie wollen glauben. »

8) Was zog er heraus ? Ein goldenes Schwert,
Und sticht sich selber ins Herze.
« Hast du gelitten den bittern Tod,
So will ich leiden die Schmerzen. »

9) Was lässt er machen ? Ein tiefes Grab,
Auf beiden Seiten Mauern.
Er nahm sein Liebchen in seinen Arm.
Hier müssen sie verfaulen !

10) Es stand nicht mehr als drei Tage an,
Liess er ein Grabstein machen,
Darauf da soll geschrieben stehn :
Hier liegen zwei Verliebte.

*Melodie Erkartweiler 1901,
Text Oberseebach 1860.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2012